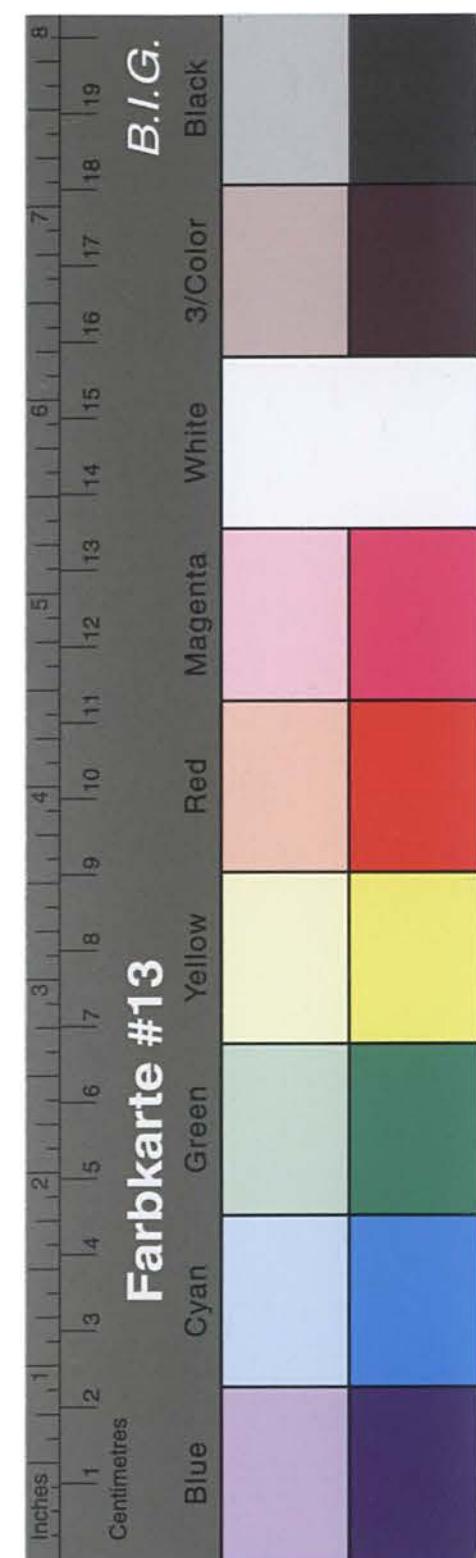


# Kreisarchiv Stormarn B2

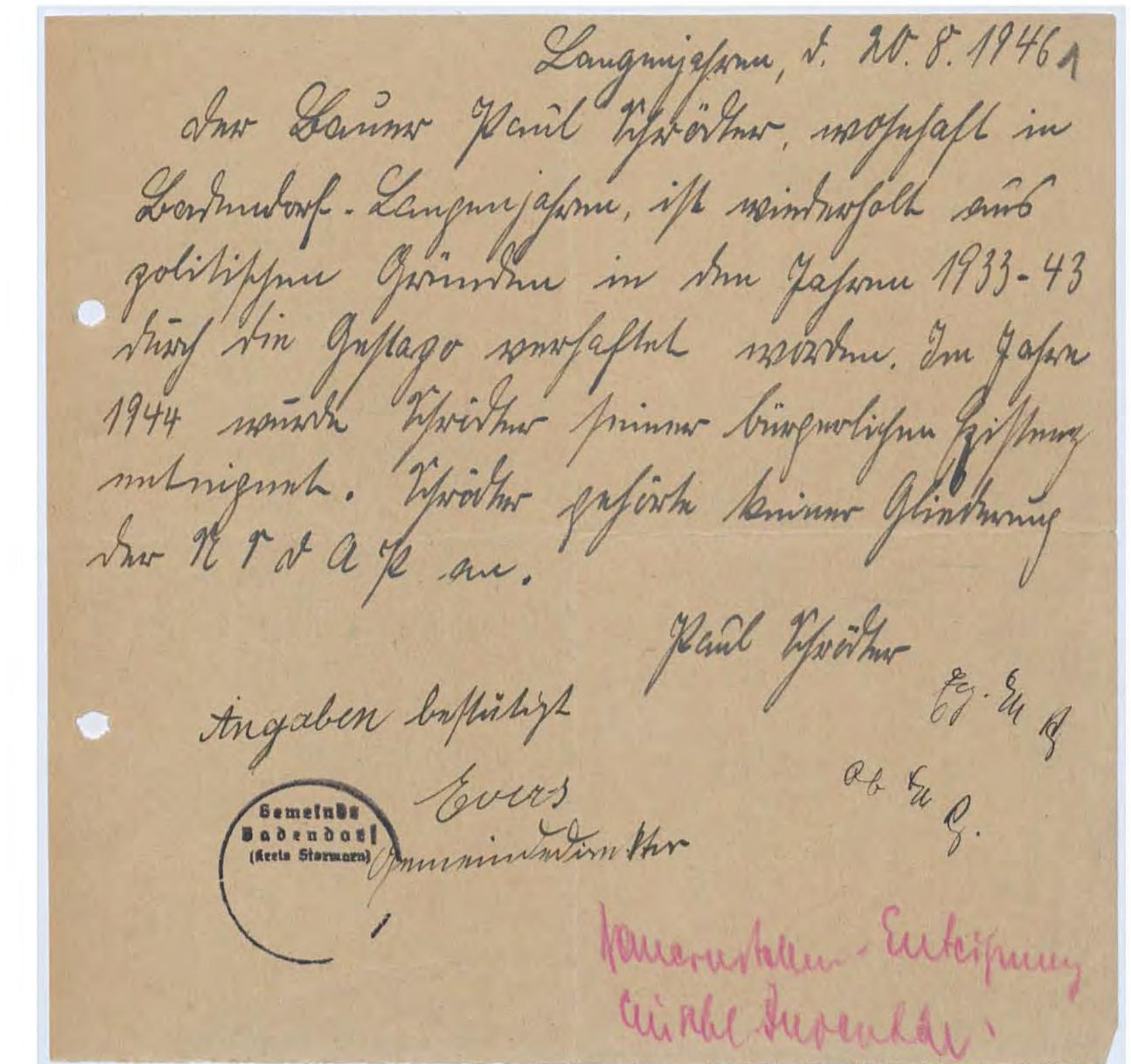
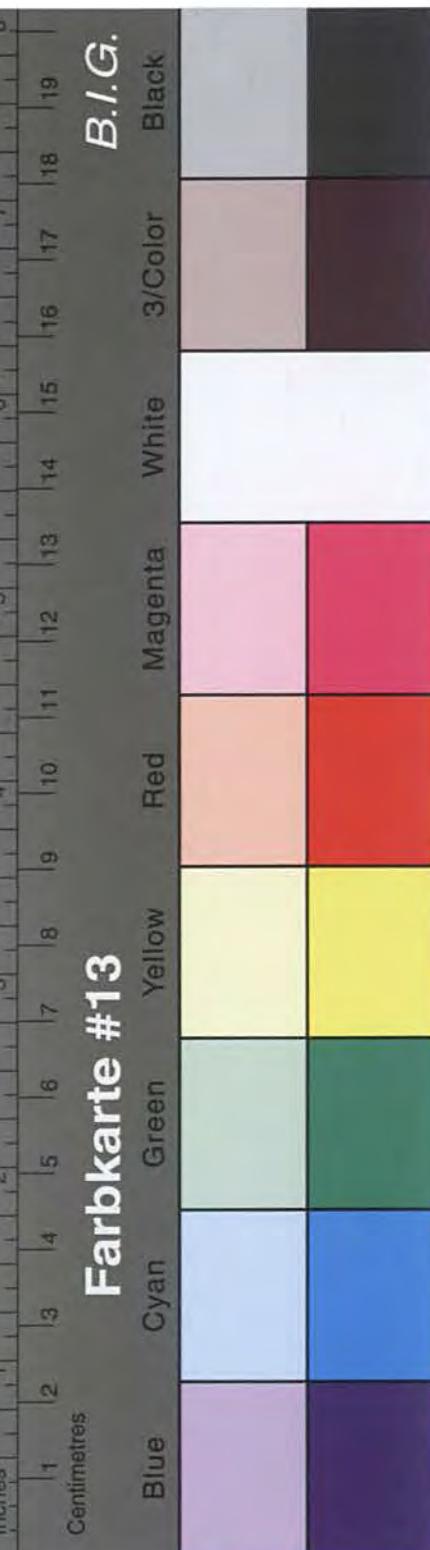


Kreisarchiv Stormarn

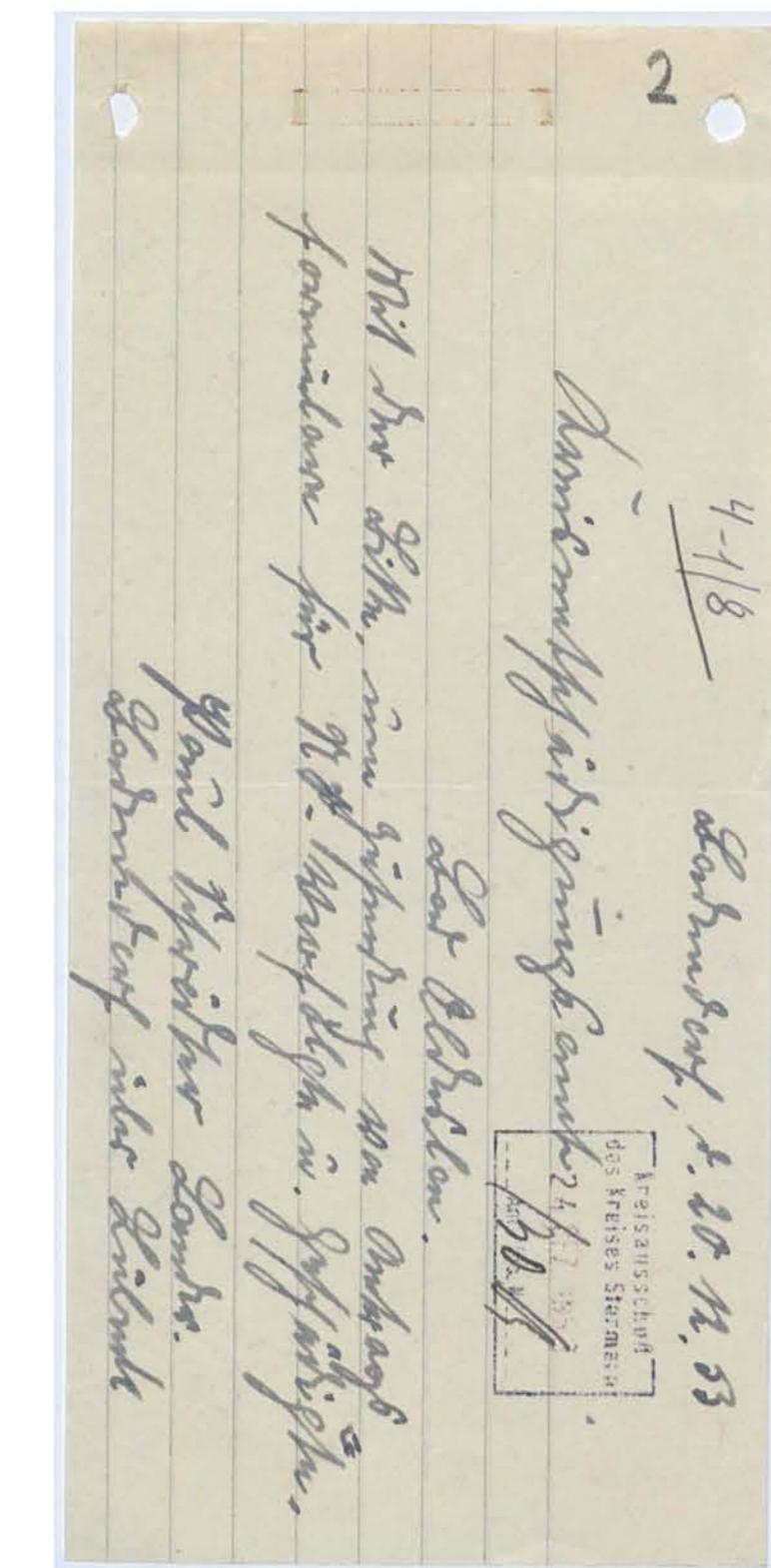
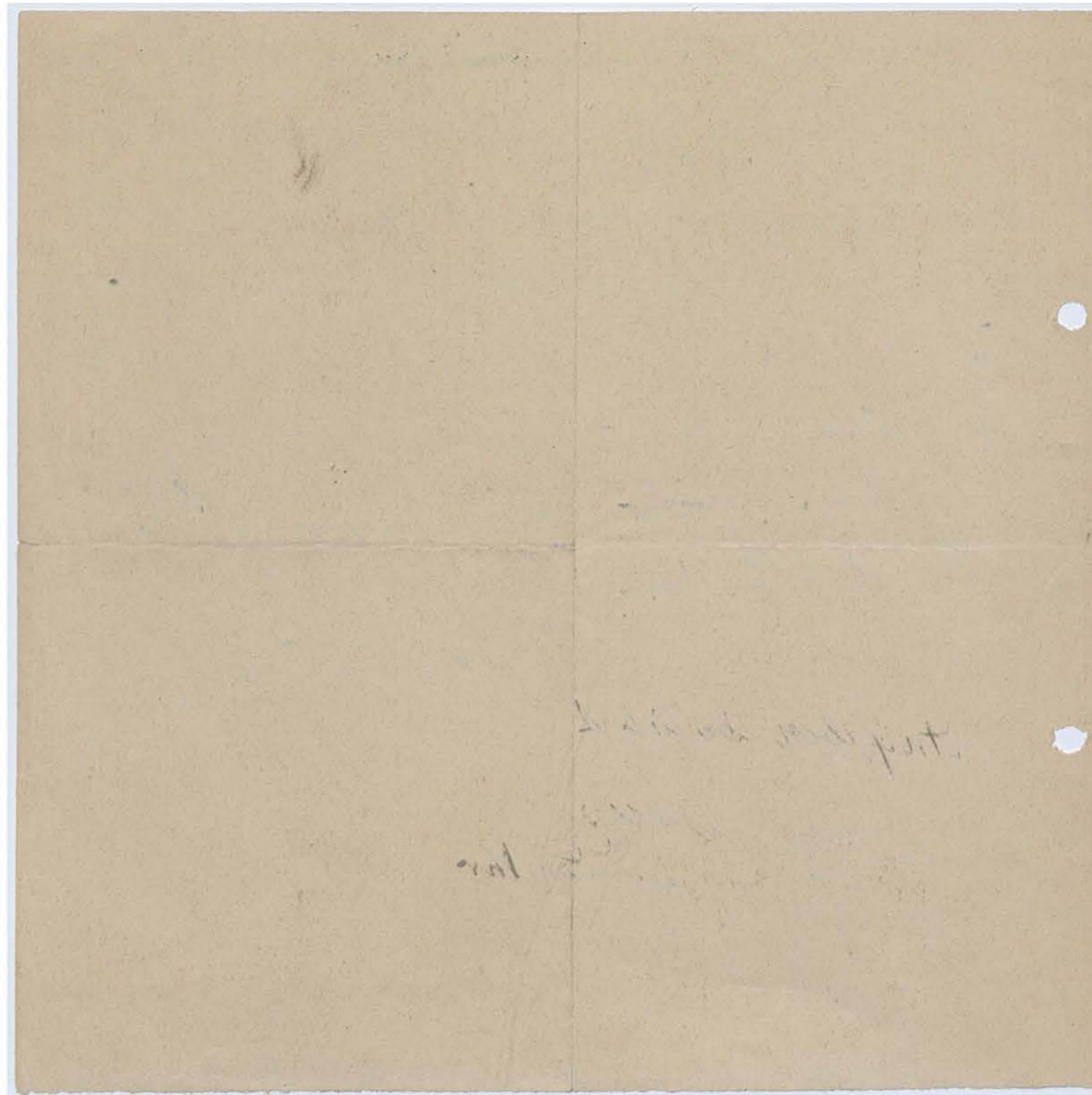
Bestand **B 2**

827

# Kreisarchiv Stormarn B2

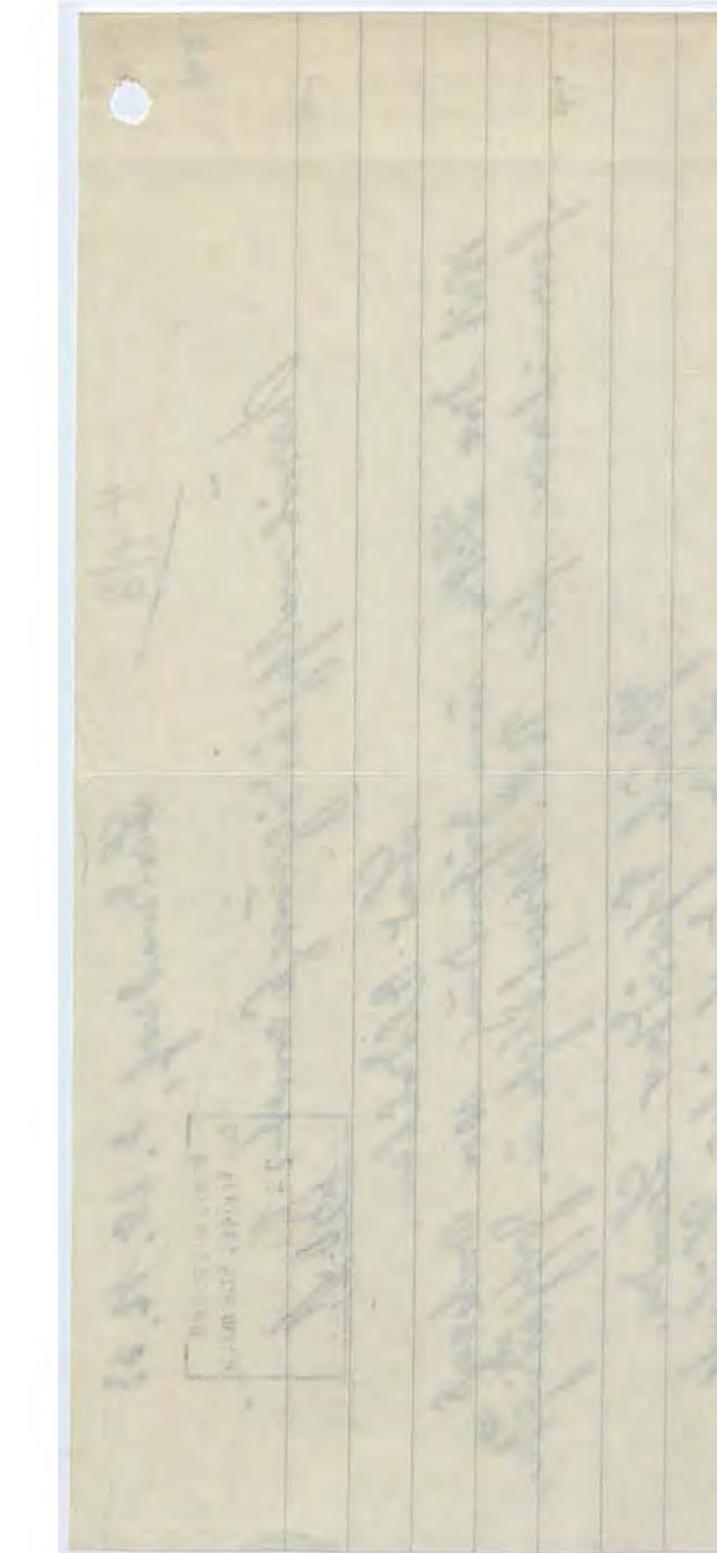
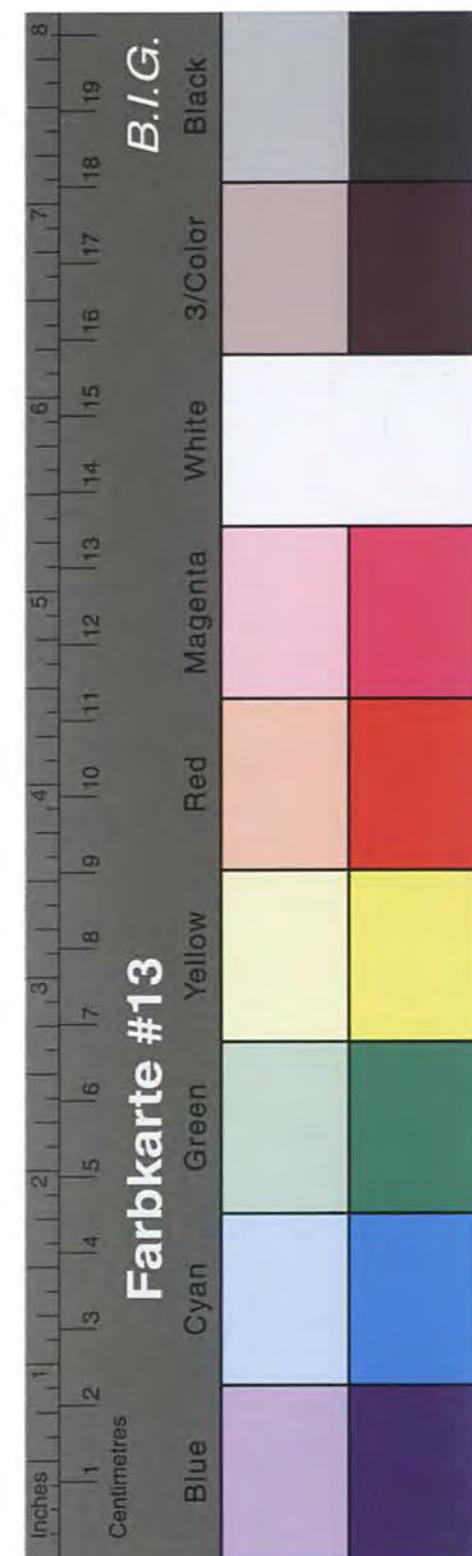


# Kreisarchiv Stormarn B2



Farbkarte #13							B.I.G.	
Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	3/Color	Black
1	2	3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31	32	33	34	35	36
37	38	39	40	41	42	43	44	45
46	47	48	49	50	51	52	53	54
55	56	57	58	59	60	61	62	63
64	65	66	67	68	69	70	71	72
73	74	75	76	77	78	79	80	81
82	83	84	85	86	87	88	89	90
91	92	93	94	95	96	97	98	99
100	101	102	103	104	105	106	107	108

# Kreisarchiv Stormarn B2



3

Kreis Stormarn  
Der Landrat  
-Kreisentschädigungsamt -  
4-1/9

Bad Oldesloe, den 31. Dezember 1953

Herrn  
Paul Schröder,  
Herrn/Frau/Fräulein Badenhorst  
über Wick

in

Von dem Herrn Innenminister des Landes Schleswig - Holstein habe ich inzwischen die Antragsformulare auf Grund des Bundesergänzungsgesetzes zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung erhalten.

In der Anlage übersende ich Ihnen daher eine Anleitung zur Ausfüllung des Entschädigungsantrages und zwei Antragsvordrucke mit der Bitte, bei der Ausfüllung der Fragebogen die Anleitung genauestens zu beachten.

Die Frist für die Einreichung der Entschädigungsanträge läuft am 30.9.1954 ab. Soweit Sie noch nicht im Besitz der erforderlichen Beweisunterlagen sind, haben Sie daher noch genügend Zeit, diese zu beschaffen.

Soweit bei der Ausfüllung der Anträge Unklarheiten auftreten, bitte ich Sie, sich an meine Dienststelle zu wenden. Bei persönlichen Besuchen wollen Sie bitte die Sprechstunde montags, mittwochs und freitags beachten. Von unnötigen Rückfragen bitte ich Abstand zu nehmen, da die Bearbeitung der anfallenden Anträge erhebliche Zeit und Mehrarbeit erfordert und durch die nicht unbedingt erforderlichen Besuche usw. die Bearbeitung nur verzögert wird.

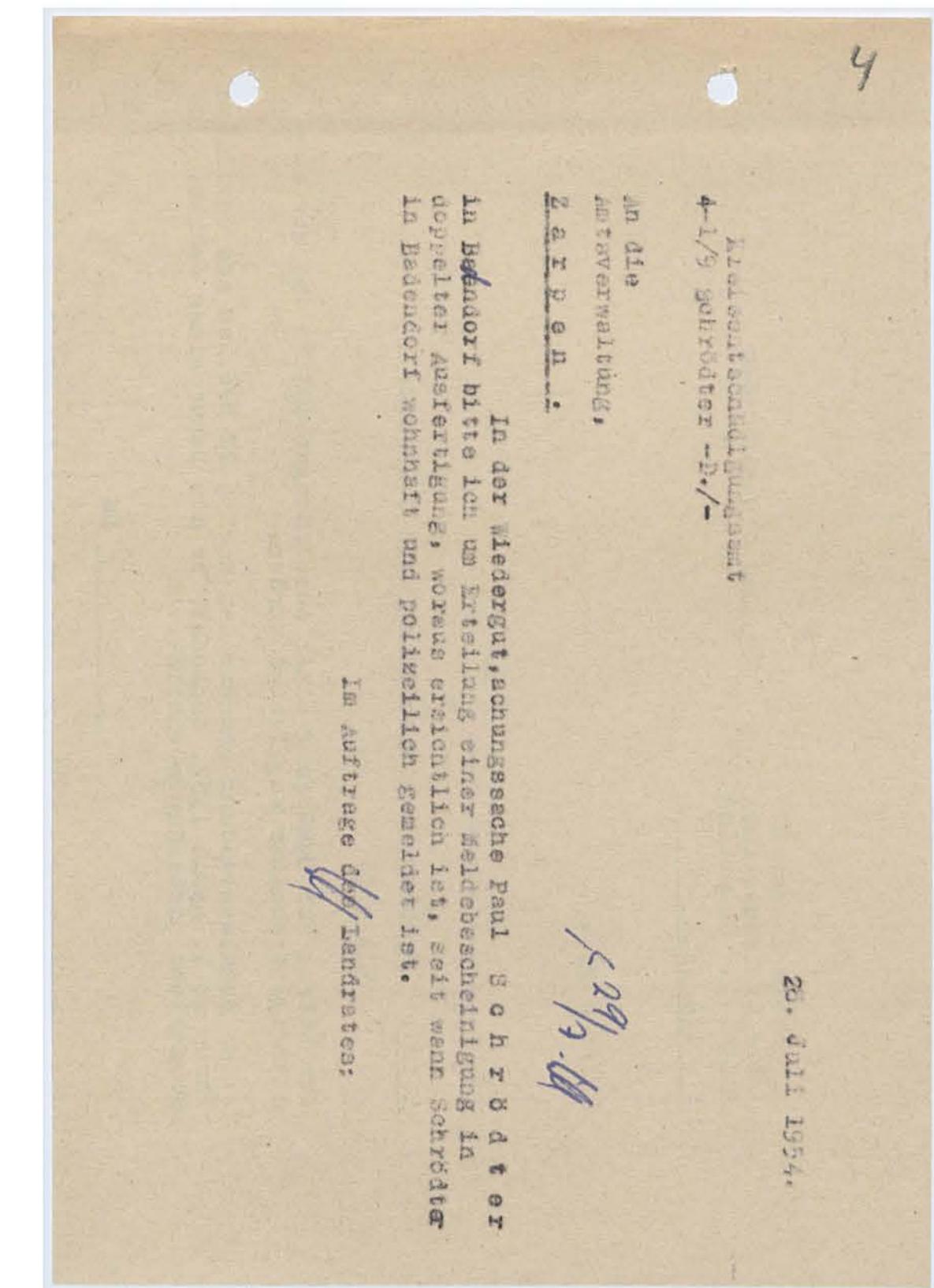
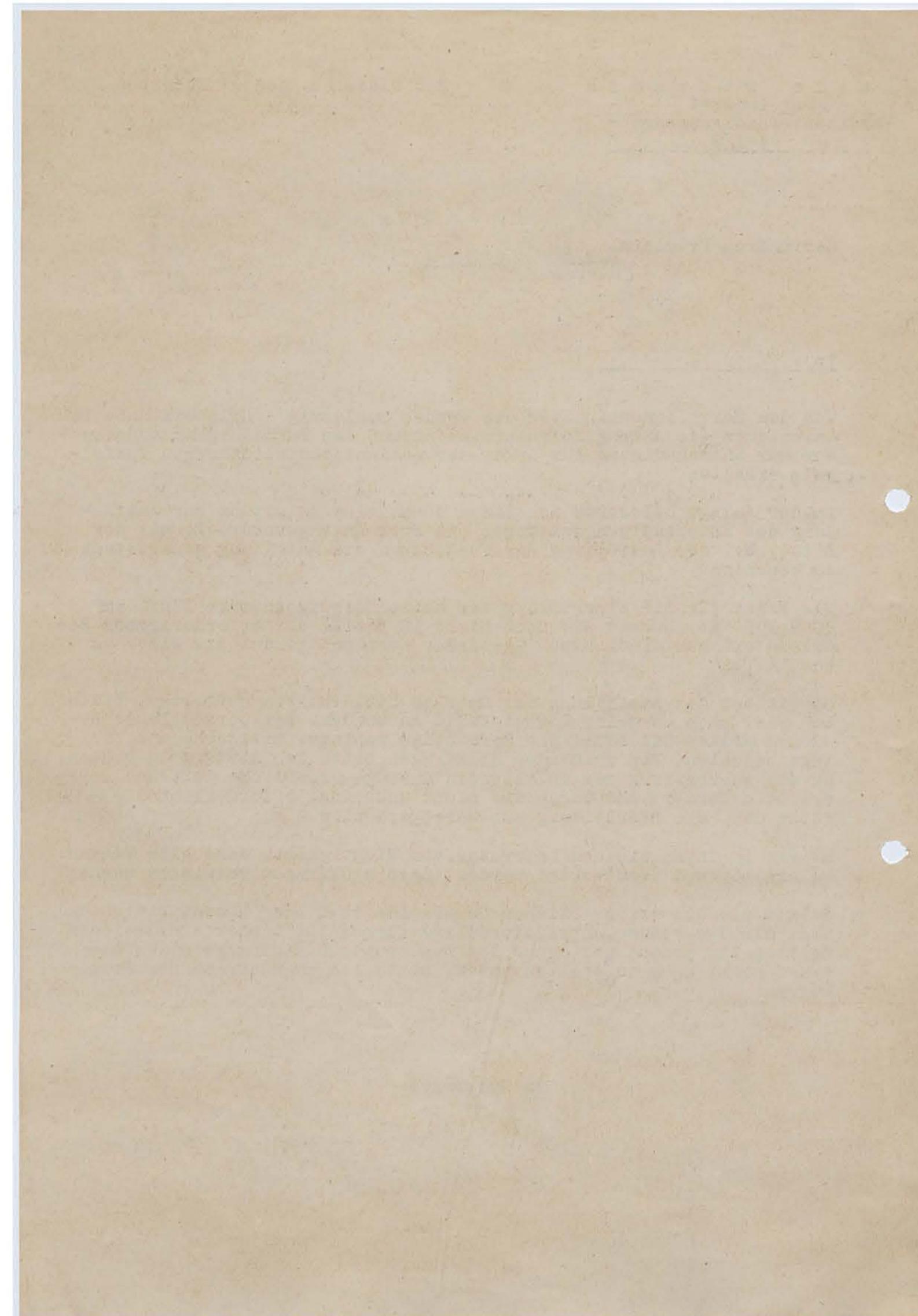
Es ist in Ihrem eigenen Interesse von Wichtigkeit, dass alle Fragen so erschöpfend beantwortet werden, dass Rückfragen vermieden werden.

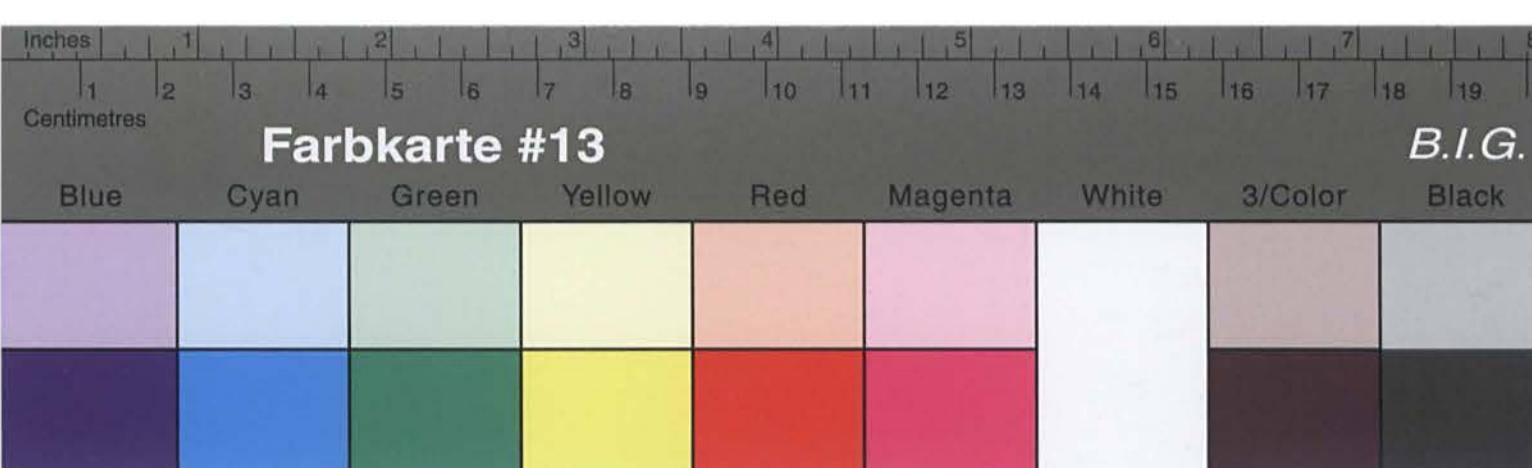
Sobald Sie die erforderlichen Unterlagen in Händen haben, bitte ich Sie, mir die beiden Antragsformulare ausgefüllt wieder einzureichen. Sollten Sie jedoch auf Grund des Bundesentschädigungsgesetzes Anträge nicht mehr zu stellen haben, bitte ich um Rückgabe der Fragebogen.

Im Auftrage:  
*W. E. Schröder*

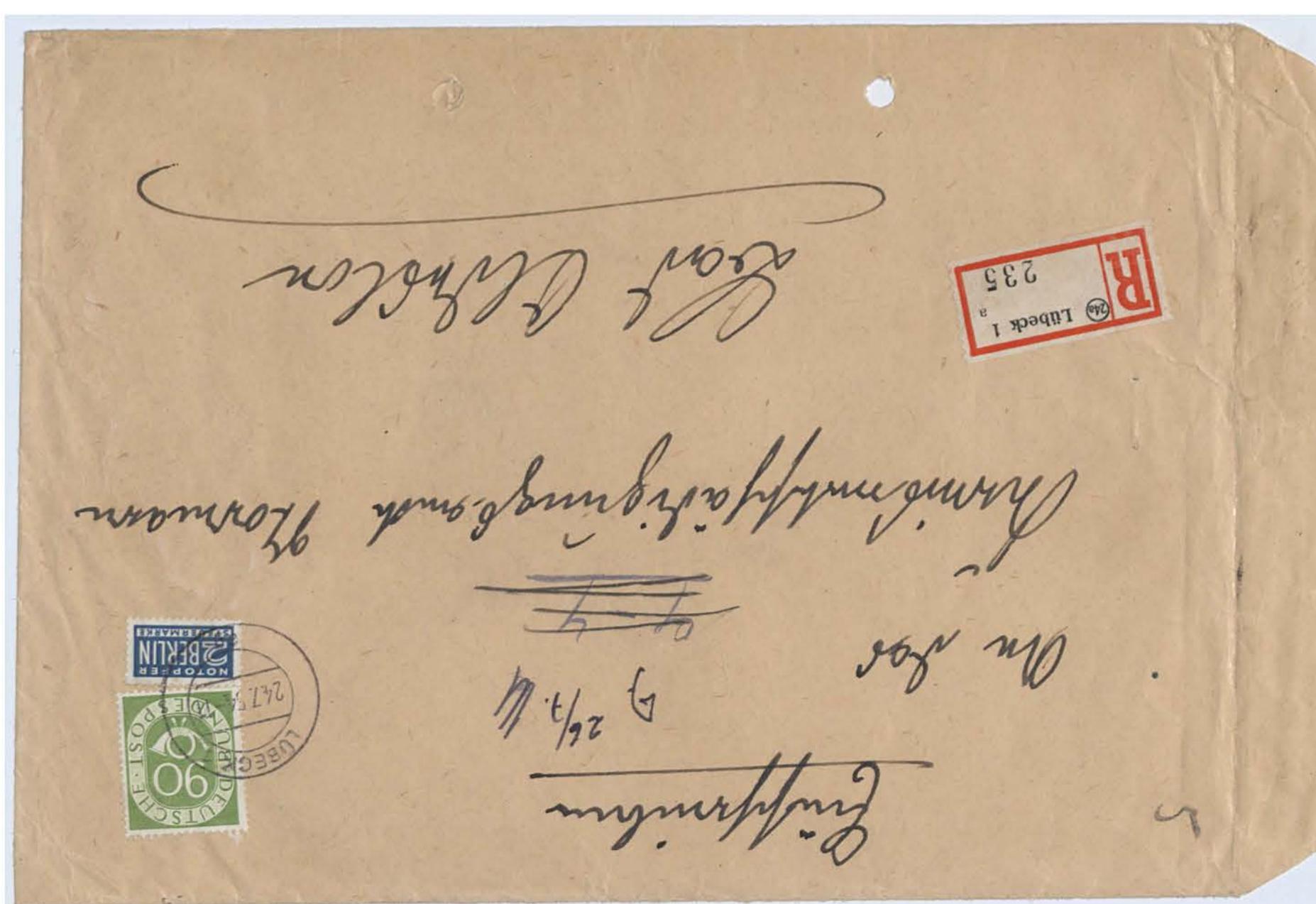
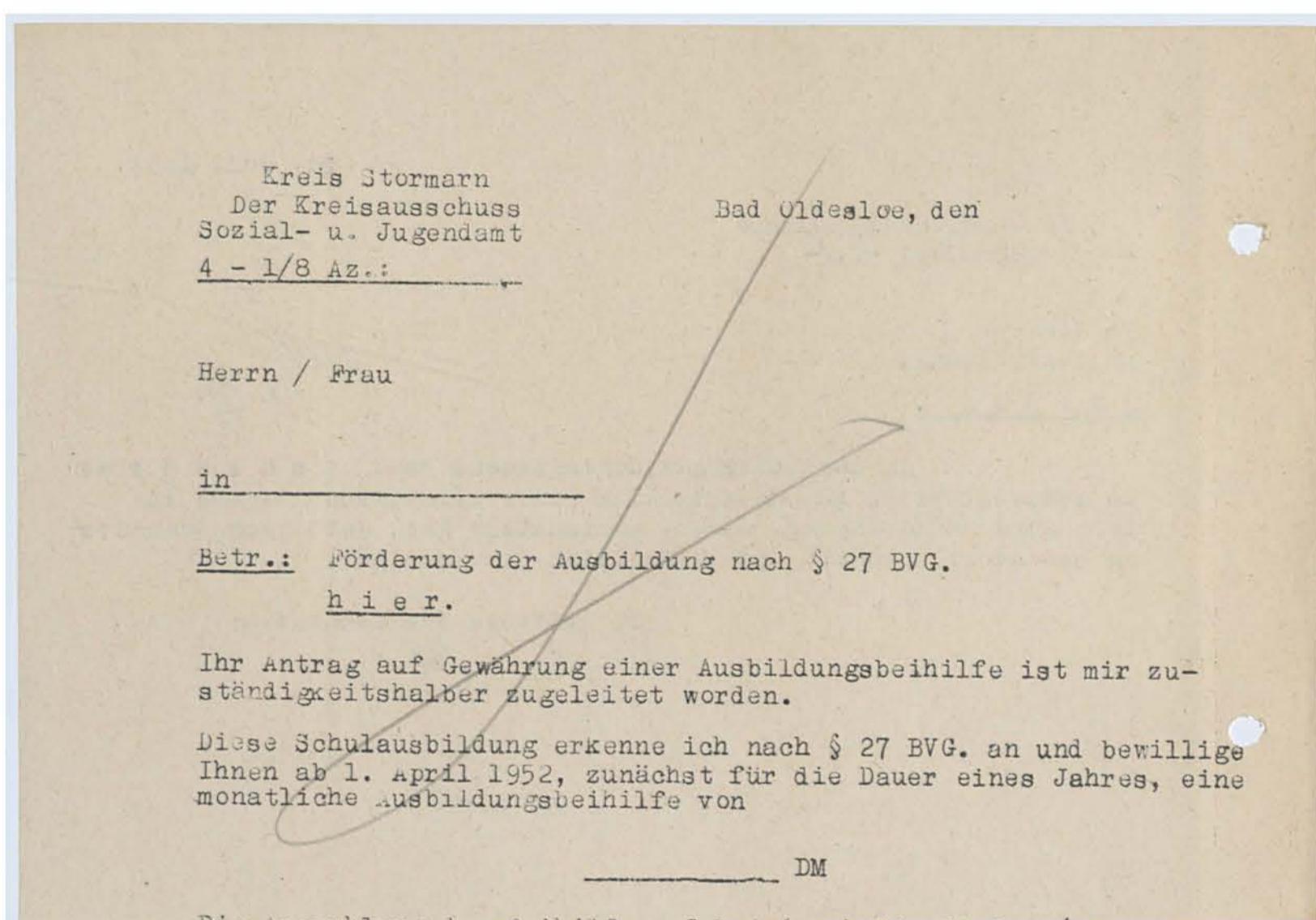
# Kreisarchiv Stormarn B2

Centimeters	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Inches	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
<b>Farbkarte #13</b>	Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	3/Color	Black											

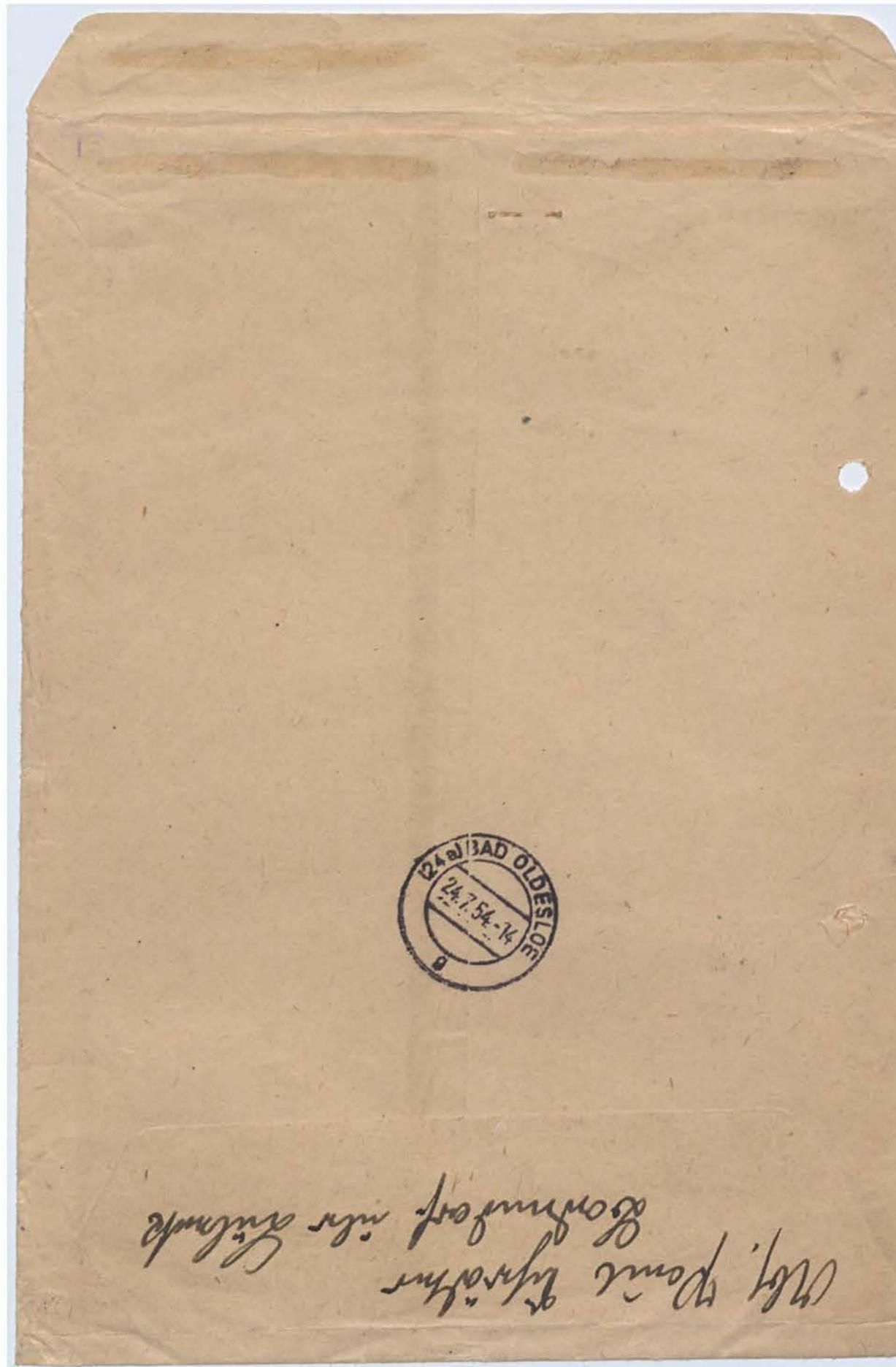
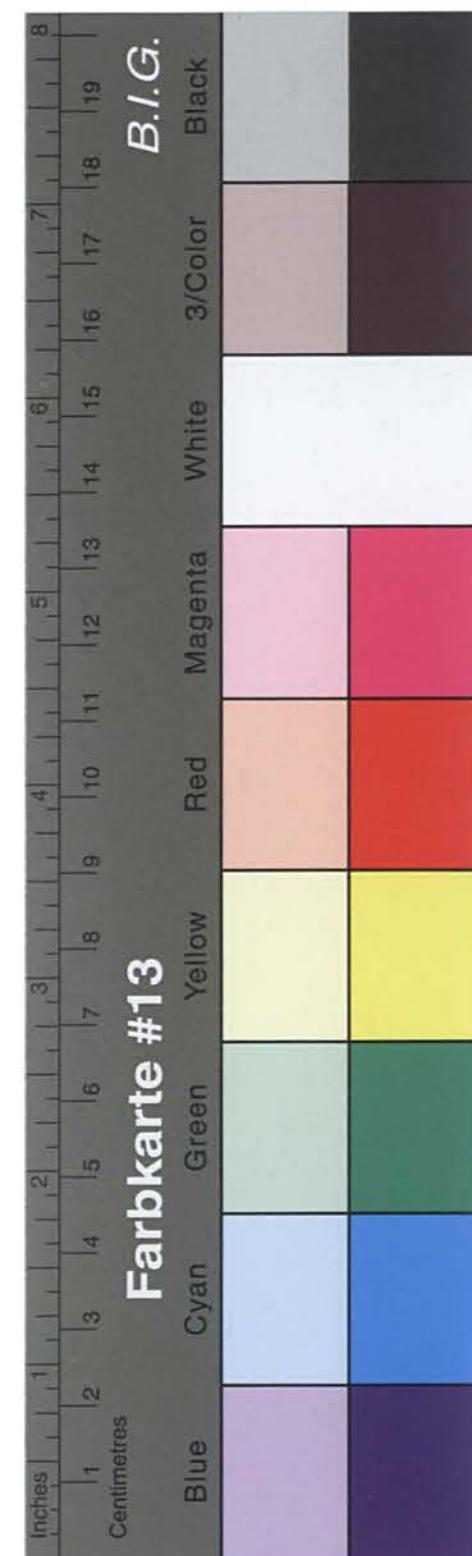




# Kreisarchiv Stormarn B2



# Kreisarchiv Stormarn B2



6

Nur von der Entschädigungsbehörde auszufüllen:  
(Eingangsstempel)

Vor Ausfüllung Merkblatt lesen!  
In Maschinen- oder Blockschrift ausfüllen!  
Nicht Zutreffendes streichen!

Kreisausschuss  
des Kreises Stormarn

26. JULI 1954

Anl./Tgb. Nr. ....

mit ..... Anlagen

Nr. ....

Empfangsbestätigung erteilt am

**Antrag**

auf Grund des Bundesergänzungsgesetzes zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung (BEG) vom 18. 9. 1953 (BGBl. I S. 1387)

**I. Anspruchsberechtigte(r)**

1. Name: *Wolther*  
Vorname: *Wolther*  
Geburtstag und -ort (Kreis, Land): *12.1.01. in Lünen*  
Jetziger Wohnort / Sitz (Kreis, Land): *Stormarn bei Neumünster*  
(Straße und Haus-Nr.): *Leinwandstr. 26a*  
Familienstand: Led. / verh. / verw. / gesch.  
Anzahl der Kinder: *5* Alter der Kinder: *10, 14, 16, 18, 21*  
Staatsangehörigkeit: frühere: *Dänisch* jetzige: *Dänisch*

2. Beruf:  
Erlernter Beruf: *Graphischer Landwirt*  
Jetzige berufliche Tätigkeit: *Landwirt*

3. Sind Sie selbst verfolgt worden?  
Wenn ja: *ja*  
Wegen Ihrer politischen Ueberzeugung oder aus Gründen der Rasse oder des Glaubens oder der Weltanschauung?

4. Leiten Sie Ihre Ansprüche aus der Verfolgung eines anderen ab? *ja / nein*

Ihr Familien- oder Rechtsverhältnis zum Verfolgten:

**II. Verfolgte(r)**  
(Nur auszufüllen, wenn Anspruchsberechtigte(r) [s. Abschnitt I, 1] Ansprüche aus der Verfolgung eines anderen [s. Abschnitt I, 4] ableitet)

1. Name: *Wolther geb. Naals*  
Vorname: *Wolther*  
Geburtstag und -ort (Kreis, Land): *15.9.03. Lübeck*  
Letzter Wohnort / Sitz (Kreis, Land): *Stormarn bei Neumünster*  
(Straße und Haus-Nr.): *Leinwandstr. 26a*  
gestorben am: *8.2.1947*  
in (Kreis, Land): *Lübeck*  
Bei juristischen Personen usw. Zeitpunkt der Auflösung:  
Staatsangehörigkeit: frühere: *Dänisch* letzte: *Dänisch*

2. Beruf:  
Erlernter Beruf: *Wolffslähne Lönning*  
Letzte berufliche Tätigkeit: *Landwirt*

3. Verfolgt wegen seiner / ihrer politischen Ueberzeugung oder aus Gründen der Rasse oder des Glaubens oder der Weltanschauung?



# Kreisarchiv Stormarn B2

— 2 —		III. Weitere Angaben über die Person des(r) Anspruchsberechtigten und des(r) Verfolgten:	
Anspruchs- berechtigte(r)	Verfolgte(r) (Nur auszufüllen, wenn auch Abschnitt II ausgefüllt ist)		
<p>1. Im Falle einer Mitgliedschaft bei der NSDAP oder einer ihrer Gliederungen:</p> <p>a) Mitgliedschaft bei der NSDAP: Wohin? _____</p> <p>b) Mitgliedschaft bei Gliederungen der NSDAP: Bei welchen? _____</p>		<p>ja / nein von _____ bis _____</p> <p>ja / nein von _____ bis _____</p>	
<p>2. Im Falle einer strafgerichtlichen Verurteilung:</p> <p>a) Rechtskräftige Verurteilung nach dem 8. 5. 1945 zu Zuchthausstrafe von mehr als 3 Jahren: Lahmstorf, April 1945, 1000 Tage frei.</p> <p>b) Rechtskräftige Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte nach dem 8. 5. 1945:</p>		<p>ja / nein von _____ bis _____</p> <p>ja / nein von _____ bis _____</p>	
<p>3. a) Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land) am 1. 1. 1947: Lahmstorf, April 1945, 1000 Tage frei.</p> <p>b) Letzter inländischer Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land), wenn vor dem 1. 1. 1947 gestorben, ausgewandert, deportiert oder auswiesen:</p> <p>c) bei Heimkehrern: Erstmaliger Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land) nach der Heimkehr:</p> <p>d) Bei Vertriebenen: Erstmaliger Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land) nach der Vertreibung:</p> <p>e) bei Sowjetzonenflüchtlingen: Erstmaliger Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land) nach der Flucht:</p> <p>f) Bei Aufenthalt in einem DP-Lager am 1. 1. 1947: In welchem Lager (Kreis, Land)?</p>		<p>ja / nein von _____ bis _____</p>	
<p>Wohin nach dem 31. 12. 1946 ausgewandert?</p>			
<p>Als heimatloser Ausländer in die Zuständigkeit der deutschen Behörden übergegangen? Deutsche Staatsangehörigkeit erworben am:</p>		<p>ja / nein ja / nein</p>	
<p>4. Nur auszufüllen von Angehörigen der besonderen Verfolgengruppen und deren Hinterbliebenen.</p> <p>a) Bei Verfolgten aus den Vertreibungsgebieten: Zeitpunkt der Auswanderung aus dem Vertreibungsgebiet: Von wo? Wohin?</p>		<p>ja / nein von _____ bis _____</p>	
<p>b) Bei Staatenlosen oder politischen Flüchtlingen: Betreuung durch welchen Staat oder / und welche zwischenstaatlichen Organisationen?</p>		<p>ja / nein von _____ bis _____</p>	
<p>c) Verfolgt aus Gründen der Nationalität?</p>		<p>ja / nein</p>	

— 3 —		IV. Entschädigungsansprüche werden angemeldet für:	
		<p>1. Schaden an Leben (§§ 14, 15 Abs. 6) Rente und Kapitalentschädigung als Hinterbliebene(r) eines(r) durch nationalsozialistische Gewaltmaßnahmen getöteten oder an den Folgen solcher Maßnahmen verstorbenen Verfolgten: ja / nein</p>	
		<p>2. Schaden an Körper und Gesundheit (§ 15) a) Heilverfahren: ja / nein</p>	
		<p>b) Rente und Kapitalentschädigung: ja / nein</p>	
		<p>3. Schaden an Freiheit (§ 16) durch Freiheitsentziehung in _____ vom _____ bis _____ in _____ vom _____ bis _____ insgesamt = ..... Monate</p>	
		<p>4. Schaden an Eigentum und Vermögen (§§ 18—24) a) durch Zerstörung, Verunstaltung, Plünderung, Flucht oder Auswanderung: ja / nein</p>	
		<p>b) durch Sonderabgaben und Reichsfluchtsteuer: ja / nein</p>	
		<p>c) durch Geldstrafen, Bußen und Kosten: ja / nein</p>	
		<p>d) durch sonstige schwere Schädigung: ja / nein</p>	
		<p>5. Schaden im beruflichen und wirtschaftlichen Fortkommen (§§ 25—55) a) durch Verdrängung aus oder Beschränkung in einer selbständigen Erwerbstätigkeit einschl. land- oder forstwirtschaftlicher oder gewerblicher Tätigkeit: ja / nein</p>	
		<p>b) in einem privaten Dienst- oder Arbeitsverhältnis durch Entlassung, vorzeitiges Ausscheiden oder Versetzung in eine erheblich geringer entlohnte Stelle: ja / nein</p>	
		<p>c) durch Ausfall an Bezugen im öffentlichen Dienst für die Zeit vor dem 1. 4. 1950: ja / nein</p>	
		<p>d) durch Ausschluß von der erstrebten Ausbildung oder durch deren erzwungene Unterbrechung: ja / nein</p>	
		<p>6. Versicherungsschaden außerhalb der Sozialversicherung (§§ 56—63) durch Schädigung in einer Lebensversicherung: ja / nein</p>	
<p>V. Erklärung über anderweitig gestellte Wiedergutmachungsanträge und über die im Hinblick auf die Verfolgung durch den Nationalsozialismus erhaltenen Leistungen. Reicht der Platz nicht aus, sind entsprechende Ausführungen auf besonderer Anlage zu machen)</p>			
<p>1. Wurden für die unter Abschnitt I und II bezeichneten Personen wegen der angegebenen Verfolgungsgründe bereits Entschädigungs- oder Schadenersatzansprüche geltend gemacht?</p>		<p>ja / nein</p>	
<p>Bei welchen Stellen im In- und Ausland (Behörden, Organisationen, Firmen, Privatpersonen)?</p>		<p>Wann?</p>	
<p>Landesverwaltung Niedersachsen -4/406-</p>		<p>6. 11. 1946 -4/406-</p>	
<p>Aktenzeichen:</p>			
<p>Sind über diese Anträge bereits Entscheidungen ergangen oder Vergleiche abgeschlossen worden?</p>		<p>ja / nein</p>	
<p>Von oder vor welcher Stelle? Aktenzeichen?</p>			
<p>Haben die unter Abschnitt I und II bezeichneten Personen im In- und Ausland Geld- oder Sachleistungen von Behörden, Organisationen, Firmen, Privatpersonen erhalten?</p>		<p>ja / nein</p>	
<p>Art der Leistungen</p>		<p>Von welchen Stellen?</p>	
		<p>Wann?</p>	
		<p>RM</p>	
		<p>DM</p>	
<p>2. Wurden für die unter Abschnitt I und II bezeichneten Personen Rückerstattungsansprüche geltend gemacht?</p>		<p>ja / nein</p>	
<p>Wegen welcher Vermögensgegenstände?</p>		<p>Bei welchen Stellen?</p>	
		<p>Aktenzeichen:</p>	



# Kreisarchiv Stormarn B2

23. August 1954.

Kreisentschädigungsamt  
4-1/9 Schrödter -D.-

11 An das  
Landesentschädigungsamt  
Schleswig-Holstein,

K i e l .

In der Wiedergutmachungssache Paul Schröder  
in Badendorf Aktenzeichen: ? -

Überreiche ich anliegend den bei mir gestellten Wiedergutmachungsantrag nach dem BEG. mit der Bitte um die dortige Entscheidung.  
Vorgänge sind bei mir bisher nicht erwachsen.

245

Im Auftrage:

# Kreisarchiv Stolmar B2



# Kreisarchiv Stormarn B2

